

BESCHREIBUNG:

Die PolyMem WIC-Wundfüllerprodukte sind Primärverbände, die in offene Wunden gegeben werden können, um Tötäume zu besetzen, Exsudat zu absorbieren und bei der Bildung und Aufrechterhaltung des entsprechenden Feuchtigkeitgleichgewichts des betroffenen Gewebes unterstützend einzugreifen. Sie bieten Dochtwirkung und sanfte Ausdehnung (etwa 1/3), um den Leerraum auszufüllen und ein optimales Wundheilungsklima zu erzeugen. Dank des Füllers muss das Wundbett kaum gestört werden. Der Verband sorgt für längere Verbandswechselintervalle und leichtere Verbandswechsel. Weniger häufige und schnellere Verbandswechsel sparen Zeit und Geld. PolyMem WIC-Produkte Verbände sind aus einem die Feuchtigkeit anziehenden Polyurethan-Boden hergestellt, der einen (1) sicheren Wundreiner, (2) Glycerin-Befeuchter und (3) Superabsorber umfasst. Die Produkte von PolyMem WIC Silver umfassen sehr feine Silberpartikel und werden auf der Haut keine Flecken hinterlassen. Das Silber entfaltet seine Wirkung im Verband, um vor mikrobieller Verschmutzung zu schützen. Der ungefähre Silbergehalt je Fläche mindestens 186 Mikrogramm/cm².

- Die medikamentenfreien PolyMem WIC-Produkte helfen:
- Wunden effektiv zu versorgen und zu heilen
 - Flüssigkeit zu absorbieren und ein feuchtes Wundheilungsklima aufrechtzuerhalten
 - Langfristige und prozedurale Wundschmerzen zu minimieren und zu lindern
 - Die Wahrscheinlichkeit von Ödemen, Quetschungen und einer Ausbreitung von Entzündungen auf das sie umgebende, unbeschädigte Gewebe zu reduzieren

Die PolyMem WIC Cavity-Füller sind für eine leichte Handhabung (zum Trennen oder Falten) in Streifen vorgestanzt. PolyMem WIC Silver Rope kann bei Wundgängen eingesetzt werden. Die oberen und unteren breiten Verbandsoberflächen sind verstärkt, damit der gesamte Verband bei einer Platzierung in einem Wundgang leicht entfernt werden kann. Alle PolyMem-Verbände reduzieren den Wundschmerz.

INDIKATIONEN:

- Gemäß Anweisung eines Arztes/einer Gesundheitsfachkraft** für die Behandlung mit PolyMem-Wundfüllern von:
- Druckgeschwüre (Stadien II-IV)
 - Diabetische Geschwüre
 - Vaskuläre Geschwüre
 - Akute Wunden

Sämtliche schwerwiegenden Vorfälle im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt müssen vom Anwender und/oder Patienten Ferris Mfg. Corp. und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder Patient ansässig ist, gemeldet werden.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Nur in Wunden einsetzen, bei denen ausreichend Platz für das Einfüllen und spätere Entfernen des Wundfüllers vorhanden ist. Den Füller so kürzen, dass er 1/3 kleiner als die offene Wundhöhle oder die Wundgangbreite ist. PolyMem Robe für ein leichteres Entfernen länger als den Wundgang schneiden.
- Nicht zu dicht verpacken • Nur für den externen Gebrauch
- PolyMem-Verbände sind nicht kompatibel mit Oxidationsmitteln (Wasserstoffperoxid oder Hypochlorit-Lösungen)
- Vor dem Durchführen bligebender Verfahren bestimmen, ob der Verband entfernt werden sollte. • Kontakt mit Elektroden oder leitfähigen Gelen bei elektronischen Messungen (z. B. EEG oder EKG) vermeiden. • Topische Behandlungen werden in Verbindung mit den PolyMem-Verbänden nicht empfohlen. Die Verwendung von Lotonen, Cremes oder Salben mit den PolyMem-Verbänden kann den Nutzen des PolyMem-Verbands verringern oder die Auswirkungen der anderen Produkte verändern. • Bei Personen, die Anzeichen einer Empfindlichkeit, Reizungen oder Allergien gegen den Verband oder seine Materialien zeigen, nicht verwenden oder die Verwendung einstellen
- Nur für die einmalige Verwendung an einer Person bestimmt. Nicht wiederverwenden. Die Wiederverwendung kann die Eigenschaften verschlechtern, für erhöhte Verschmutzung sorgen und das Risiko einer Infektion erhöhen.

PolyMem-Verbände können bei Anzeichen einer vorhandenen Infektion verwendet werden, wenn eine angemessene medizinische Behandlung durchgeführt wird, was die Ursache der Infektion angeht.

Die PolyMem WIC Silver-Verbände werden empfohlen, wenn eine Wunde eine verzögerte Heilung, Anzeichen einer Infektion, oder eine erhöhte Keimbelastung an den Tag legt, oder wenn der Patient gewissen Risikofaktoren bezüglich Infektionen (z. B. verschmutzte Wunde, schlechte Ernährung, Diabetes, frühere Infektionen usw.) ausgesetzt ist

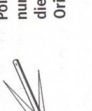
- Bei einer Raumtemperatur von $\leq 30^{\circ}\text{C}$ (86°F) lagern. Abweichungen von bis zu $\leq 55^{\circ}\text{C}$ (131°F) sind erlaubt, sollten aber vermieden werden.
- Wie für biologisches Material üblich **entsorgen**.
- Abmessungen** sind ungefähre Angaben.

GEBRAUCHSANWEISUNG:
Wundhöhlen durch vorsichtiges Befüllen beseitigen.
EIN ÜBERFÜLLEN DER WUNDE VERMEIDEN. Ein Überfüllen kann den Druck auf die Wunde erhöhen und möglicherweise Schäden verursachen. Eine für die Situation entsprechende sterile oder reine Technik einsetzen.

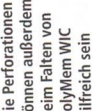
ANWENDUNG:

1. Erstanwendung des Wundverbands: Die Wunde gemäß dem Protokoll oder der Anweisung eines Arztes oder eines anordnenden Kliniklers vorbereiten.
2. Größe – PolyMem Cavity-Füller und PolyMem Robe dehnen sich bei der Absorption von Flüssigkeiten um etwa 1/3 aus. Daher sollten sie 1/3 kleiner und dünner als die Wunde sein. PolyMem Cavity-Füller wird bei offenen Wunden in 2,5 cm (1") breite Streifen für leichtes Falten und Ablösen oder auf die entsprechende Größe zugeschnitten. Bei Wundgängen sollte PolyMem Robe dünner als der Wundgang oder die Wunde sein.

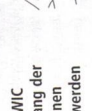
PolyMem WIC kann entlang der Perforationen getrennt werden



Die Perforationen können außerdem beim Falten von PolyMem WIC hilfreich sein



PolyMem Robe kann bei Bedarf nur zur Hälfte geschnitten und die Schlitze an den Enden als Orientierung genutzt werden.



3. Einbringen – Bei offenen Wunden eine oder mehrere Schichten des PolyMem Cavity-Füllers vorsichtig einbringen. **Zur Erinnerung: WIC wird sich um 30% ausdehnen.** PolyMem Robe bei Wundgängen vorsichtig in den Wundgang einführen. Ein kleiner Schlitz an den Enden von PolyMem Robe erleichtert das Einführen mit einem entsprechenden Instrument. Ein Überfüllen nicht erzwingen. Einen ausreichenden Abschnitt außerhalb des Wundgangs belassen, um diesen beim Entfernen greifen zu können. Überschüssiges PolyMem Robe kann gefaltet, aufgerollt oder geschnitten werden, um das verbleibende Wundbett auszufüllen.

Die befüllte Wunde mit PolyMem abdecken



Den Füller und den Sekundärverband wechseln, wenn das Exsudat den ungetährten auf dem PolyMem-Sekundärverband skizzierten Wundrand erreicht



4. Abdeckung – Die PolyMem WIC-Produkte sind Primärverbände. Mit einem geeigneten PolyMem-Verband als Sekundärverband abdecken. Nützlicher Hinweis – Die Größe der Wunde auf der Außenseite des Sekundärverbands skizzieren, um den Zeitpunkt eines Verbandswechsels bestimmen zu können.

Verbandswechsel:

1. Bei einer nässenden Wunde wird die Flüssigkeit auf der Oberseite des PolyMem-Sekundärverbands sichtbar. Den Verband wechseln, ehe die Flüssigkeit den Wundrand erreicht, entsprechend den bewährten Verfahren oder nach nicht mehr als 7 Tagen. Sofort wechseln, wenn die Flüssigkeit den Rand des Sekundärverbands erreicht.
2. Es können, wie bei anderen Verbänden auch, häufige Verbandswechsel notwendig sein, wenn der Patient ein beeinträchtigtes Immunsystem, Diabetes oder eine Infektion hat oder wenn ein beschleunigtes Entfernen von abgestorbenem Gewebe gewünscht wird.
3. Zum Entfernen mit der Hand oder einer breiten Pinzette anheben und langsam und vorsichtig abziehen. Kleine, spitze Pinzettreien können bleiben und garantieren so meist einen schmerzfreien Verbandwechsel. Den Verband und die Wunde democh prüfen und sicherstellen, dass das gesamte Material entfernt wurde.
4. Wenn der Verband durch gewonnenes Blut oder getrocknetes Exsudat an der Haut oder den Haaren klebt, ein wenig Kochsalzlösung oder Wasser verwenden, um den Verband langsam einzuweichen und daraufhin abzulösen. Die intakte Haut um die Wunde herum reinigen.
5. Verbandswechsel nur gemäß der Anleitung oder nach Anweisung des Arztes oder eines anderen anordnenden Kliniklers durchführen.

Beobachtungen während der Verwendung oder des Verbandwechsels:

- Während des normalen Heilungsprozesses kann die Wunde beim ersten Verbandswechsel größer erscheinen, da der Körper das abgestorbene Gewebe naturgemäß abstößt. Wenn die Wunde immer größer wird, an eine Fachkraft wenden.
- PolyMem WIC-Verbände unterstützen die Neubildung von Blutgefäßen. Daher ist es nicht unüblich, dass Wundflüssigkeiten und Verbände mit Blutflecken beim Verbandswechsel zu sehen sind.
- Auf Anzeichen und Symptome wie verstärkte Rötung, Entzündung, Schmerzen, Wärme, Geruch, Aufhellung, Brüchigkeit, übermäßige Gewebebildung oder Mangel an Heilung achten. Bei Problemsituationen, wie Infektionen, Reizungen, Empfindlichkeit, Allergien, Mazeration oder Hypergranulation eine Fachkraft konsultieren.
- Es kann sein, dass ein hoher Anstieg der Wundflüssigkeit in den ersten Tagen auftritt. Dies passiert aufgrund der Saugfähigkeit des Verbands. Das ist normal und ist ein Zeichen dafür, dass er ordnungsgemäß funktioniert.
- Den Verband beim Baden trocken und an seinem Platz halten. Den Verband wechseln, sobald er nass wird.